

Vorlage Nr. IV - K 9/2023-1		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Anerkennung eines überplanmäßigen unbefristeten 0,5 Bedarfes Projektmanager:in, angesiedelt an der Stadtbibliothek

A Problem

Seit dem Haushalt 2021 sind Mittel in Höhe von 27.000 € jährlich im Budget des Kulturamtes (Kapitel 6300) mit der Zweckbestimmung „Personalkostenzuschuss Friedrich-Bödecker-Kreis“ für eine Geschäftsführung veranschlagt. Der Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Bremen e.V. (FBK) hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Leseförderung und Literaturvermittlung, vor allem bei jungen Menschen, zu leisten. Erreicht wird dies durch die Organisation zahlreicher Autor:innenbegegnungen in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Bibliotheken und anderen Orten. Zusätzlich werden weitere Vorhaben wie Schreib- und Lesewerkstätten, Literarische Nachmittage und Abende, Preisausschreiben, Schreibwettbewerbe, Bücherkisten, Familienbegegnungen u.a. gestaltet. Seit dreizehn Jahren zeichnet der Verein außerdem verantwortlich für das Projekt „Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde“ als besonderen Beitrag zur frühkindlichen Bildung.

Ziel aller Bemühungen ist die Nachhaltigkeit: neben der Sprach- und Lesekompetenz soll die langfristig angelegte Motivation zum Lesen bei Kindern und Jugendlichen als Schlüsselkompetenz und Grundlage für die spätere Bildungs- und Berufskarriere gefördert werden.

Die Stadtbibliothek ist die einzige städtische Einrichtung, die mit einem aufeinander aufbauenden Programm außerschulisch die Sprach- und Leseförderung aller Altersstufen fördert. Hierfür kooperiert sie einerseits mit den Kindertagesstätten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen der Stadt. Andererseits bietet sie niedrighschwellige Vermittlungsformate wie Vorlesestunden, Autorenbegegnungen, Filmwerkstätten, Sprachcafés u.a. zur kreativen Freizeitgestaltung an.

Die Stadtbibliothek ist seit über 15 Jahren immer im Vorstand des FBK vertreten und schätzt die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsame Zielsetzung der Lese- und Sprachförderung durch Autorenbegegnungen, Schreibwerkstätten und sonstige Projekte. Aktuell sind die Bibliotheksleitung und die Leitung der Kinderbibliothek im Vorstand des FBK vertreten.

Die bisherige Geschäftsführerin des FBK hat ihre Stelle zum 31.12.2022 gekündigt. Eine Neubesetzung der Stelle der Geschäftsführung ist derzeit nicht vorgesehen. Stattdessen wollen FBK und Stadtbibliothek zukünftig ihre Zusammenarbeit intensivieren und sowohl in der Ansprache potentieller Netzwerkpartner wie auch bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen Synergien schaffen.

B Lösung

Der Vorsitzende des FBK, Rolf Stindl, und die Bibliotheksleiterin Anika Schmidt sind zusammen mit dem Dezernat IV übereingekommen, dass die bisherige 0,5 Stelle der Geschäftsführerin des FBK künftig organisatorisch bei der Stadtbibliothek Bremerhaven (Kapitel 6351) verortet werden soll. Weisungsbefugt wäre die Bibliotheksleitung. Sie führt die dienstrechtliche und fachliche Aufsicht über die Tätigkeiten und unterstützt gleichzeitig inhaltlich bei der Umsetzung. Die bisherige Stellenbeschreibung der Geschäftsführung des FBK soll daher inhaltlich auf diese neue Struktur angepasst und die derzeit nicht besetzte Stelle künftig in der Funktion eines:r Projektmanager:in für die Stadtbibliothek besetzt werden.

Dabei sind für die Aufgabenerfüllung stets die von der Satzung vorgegebene und vom Vorstand definierte allgemeine Ausrichtung des Vereins sowie die jeweils festgelegten Jahresziele maßgeblich. Der/Die Projektmanager:in ist unter anderem verantwortlich für Drittmittelakquise, Veranstaltungsmanagement und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des FBK aktiv. Die Teilnahme an den Vorstandssitzungen des FBK ist obligatorisch. Der Entwurf einer Stellenbeschreibung ist angefügt. Ein Büroarbeitsplatz kann in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss für Schule und Kultur stimmt einem überplanmäßigen unbefristeten anerkannten 0,5 Bedarf Projektmanager:in (EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung des Friedrich-Bödecker-Kreises im Lande Bremen e. V., angesiedelt an der Stadtbibliothek, zu und spricht sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss aus. Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

C Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf Grundlage der durchschnittlichen Personalaufwände entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 33.947 € jährlich. Eine Teilfinanzierung kann durch die bei der Haushaltsstelle 6300/684 06 „Personalkostenzuschuss Friedrich-Bödecker-Kreis“ veranschlagten Mittel in Höhe von 27.000 € erfolgen.

Bei einer möglichen Stellenbesetzung zum 01.08.2023 entstehen für im Haushaltsjahr 2023 Personalkosten in Höhe von max. 14.150 €, die vollständig über den Ansatz der Haushaltsstelle „Personalkostenzuschuss Friedrich-Bödecker-Kreis“ gedeckt werden können

Die darüberhinausgehenden Personalkosten ab dem kommenden Haushaltsjahr 2024 können nicht aus dem Personalkostenbudget der Stadtbibliothek bzw. im Ausschussbereich getragen werden, daher ist eine Aufstockung aus zentral veranschlagten Personalkosten erforderlich.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Personalamt (11/6) wurde beteiligt, aus organisatorischer Sicht wurden keine Bedenken erhoben. Der Personal- und Organisationsausschuss ist zu beteiligen. Die Mitbestimmungsgremien werden im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt über Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur stimmt einem unbefristeten überplanmäßigen anerkannten 0,5 Bedarf Projektmanager:in (EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung des Friedrich-Bödecker-Kreises im Lande Bremen e. V., angesiedelt an der Stadtbibliothek, zu und spricht sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss aus.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Frost
Stadtrat

Anlage: Stellenbeschreibung Projektmanager:in